

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Deutsches Lesebuch für Gymnasien, Seminarien und Realschulen** von Jos. Rehrein. III. Obere Lehrstufe. 2. Teil, Aelteres neuhochdeutsches Lesebuch von Dr. Valentin Rehrein. Verlagsbuchhandlung von F. X. Bucher in Würzburg. 470 Seiten. Gebestet 8 Mk.

Das Buch enthält Sprach- und Literatur-Proben von der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts bis zur zweiten Blüteperiode unserer Literatur (1450 bis 1750). Der Stoff ist nach Literaturgattungen geordnet, die vielen Archivalien führen die Entwicklung der älterneuhochdeutschen Sprache vor Augen. Zur Erleichterung der Lektüre hat der Verfasser einen sog. Barbaren-Text herzustellen gesucht, was einen Vorzug des Buches bildet. Dem Lesebuch ist ein kurzer Überblick der einschlägigen Verslehre und ein älterneuhochdeutsches Wörterverzeichnis beigegeben. Die Auswahl des Stoffes ist mustergiltig.

**Kurze Geschichte der Pädagogik zum Gebrauche an Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten sowie für Selbstunterricht und Fortbildung.** Von Dr. Friedrich Bartholome, Schulrat in Paderborn. Mit 32 Abbildungen. Freiburg 1911, Herdersche Verlagsbuchhandlung. Mk. 4.40; geb. in Leinwand Mk. 5.—.

Der Lehrer, für dessen Durchbildung in den Seminarien dieses Lehrbuch in erster Linie geschrieben ist, kann die Kenntnisse der Erziehungsgeschichte nicht entbehren.

Bartholome verwertet in diesem Buche die praktischen Erfahrungen einer langjährigen Arbeit als Seminardirektor. Sein Werk wird gerade deshalb Seminarlehrern und besonders Seminarzöglingen wertvolle Unterstützung für Beruf und Studium bieten. Der Praktiker erweist sich schon darin, daß alle minderwichtigen, die Gefahr geistiger Ueberbürdung mit sich bringenden Materien ausgeschieden sind. Recht sympathisch berührt das geistliche Uebergehen der noch in der Entwicklung begriffenen Pädagogik der Gegenwart, über die ein abschließendes geschichtlich objektives Urteil noch nicht abgegeben werden kann.

Durchweg hat der Verfasser, obwohl auf entschieden positiv-christlichem Standpunkte stehend, streng vermieden, abweichende konfessionelle Ueberzeugungen anders als im Sinne gerechter Wahrheitsliebe zu beurteilen — eine wissenschaftliche Haltung, die hoch anzuschlagen ist.

Für Gesamtstoff wie Detailbesprechung sind die Ergebnisse der neuesten geschichtlichen Forschungen und alle wesentlichen Ziele des pädagogischen Seminarunterrichts eingehend berücksichtigt. Der Leitfaden ist deshalb eine ungemein brauchbare Darstellung hervorragender Pädagogen, ihrer Grundsätze und der folgenreichen Verbesserung auf dem Gebiete der Volksbildung.

Aus psychologischen und didaktischen Gründen bietet das Buch manche kurz gefaßte Inhaltsangaben pädagogischer Quellenwerke, Skizzen von Grundsätzen bedeutender Pädagogen und Abbildungen (32) der hervorragendsten Förderer echter Volksbildung.

So stellt sich Bartholomes Buch inhaltlich und bezüglich des Umfanges als Werk dar, das allen Seminarturjen empfohlen werden kann. B.

Unsere Spezialität: Die letzten **Neuheiten**

in **Gold- u. Silberschmuck** in allen Preislagen  
garant. enthält unser

Katalog 1911 in besonders reicher Auswahl.

Verlangen Sie denselben gratis. 155

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

## Franz Fassbind, Brunnen.

Butterhandlung en gros  
(Geschäftsgründung 1875)  
offeriert:

**Extra Qualität Nidel-Butter**

**zum Einsieden**

gar. frische, reine Naturbutter.  
bei Bezug von wenigstens 30 Kilo auf  
einmal **per Kilo Fr. 2.90** ab Brun-  
nen. Bei kleineren Quantitäten, mindes-  
tens aber 10 Kilo, erhöht sich der Preis  
um 5 Cts. per Kilo. **Günstiger Mo-  
ment zum Einsieden.** 60

## Kurhaus & Pension Monte Brè in Ruvigliana-Lugano.

Bestbesuchteste Anstalt der Schweiz. Vorzüg-  
lich geeignet zu Sommeraufenthalt. 90 Bet-  
ten. Das ganze Jahr besetzt. Viel von Schweizer  
Lehrern besucht. Arztl. Leitung Dr. med. Os-  
wald. Illustr. Prospekte und Heilberichte frei  
durch Direktor Max Pfenning. 58

**Lehrgang f. Rundschrift und Gotisch**

mit Anleitung für Lehrer u. Schüler 16te  
Auflage à 70 Cts. Bei Mehrbezug Rabatt. In  
Papeterien und bei Bollinger-Frey-Basel. 62

## Druckarbeiten

liefern in geschmackvoller Ausführung

**Eberle & Nidenbach, Einsiedeln.**

# Restaurant Etzliberg

**Etzliberg ob THALWIL.**

Prachtvolle Aussicht,  $\frac{1}{4}$  St. v. Bahnhof Thalwil, 20 Min. von Schiffstat.,  $\frac{1}{2}$  St.  
v. Langnau (25 Min. v. Nidelbad, gleiche Höhe). Vereinen, Schulen bestens  
empfohlen. 66 **Th. Wild-Niggli** (früher Sihlwald).

# Vereins-Fahnen

in erstklassiger Ausführung unter vertraglicher Garantie liefern anerkannt preiswert

**Fräfel & Co., St. Gallen** 65

Aelteste und besteingerichtete Fahnenstickerei der Schweiz.

# Aldorf Kt. Uri Hotel KRONE

Altempfohlenes Haus mit 50 Betten

Grosser Saal für Vereine und Schulen.

Telephon, Zentralheizung, Elektrisch. Licht

**Frau Jos. Nell-Ulrich, Prop.**

## Reise-Büchlein und Ausweiskarten

für unsere Vereinsmitglieder sind zu beziehen durch **Hrn. A. Schwanden**,  
Lehrer in Zug.

# Zug

## Vereinshaus Hotel Hirschen

In zentraler Lage. Prima Küche und Keller. Grosses Restaurant. Grosse und kleine Säle für Schulen und Vereine. Bescheidene Preise.

H 3091 Lz 56

Der Verw. C. Wickart-Waller.

**Kur- u. Wasserheilanstalt  
Schloss Rieseegg**  
Besitzer u. Arzt:  
**Dr. J. Krähenmann.**



oberh. Staad a. Bodensee mit Sanatorium für Nervenranke. Anstalt f. gesamtes Wasserheilverfahren, diätetische Behandl., Massage, Uebungs-Therapie, Terrainkuren, Luft- und Sonnenbäder.

H 1124 G 24

## Höhenkurort Melchsee-Frutt.

Kurhaus und Pension Reinhard am idyllischen Bergseelein. 1900 m ü. M. Brünigbahnstat. Sachseln. Refer. dankbarer Kurgäste; best. empfohlen als nervenstärkend. Alpen-Kurort. Wundervolle Lage in ozonreichster Luft; inmitten einer grossart. Alpenwelt. Post, Telephon. Pensionspr. v. Fr. 5.50 an.

55

Prospekte durch **A. Reinhard-Bucher.**

## Hotel „WALDEGG“ Seelisberg.

wird von Unterzeichnetem seinen werten Herren Kollegen für Ferienaufenthalt, Gesellschafts- und Schulausflüge bestens empfohlen.

54

**J. Truttmann-Reding.**

## „Longhin“, Maloja

Engadin

empfehltsich den tit. Vereinen und Einzelpersonen angelegentlichst und sichert billigste Preise und tadellose Bedienung zu.

57

## Todes-Anzeigen und Trauerbildchen

liefern billig, schnell und schön

**Eberle & Rickenbach.**